

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung u. Geschäftsverkehr.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Leipzig & Reichardt in Dresden.

Nr. 194. Zwanzigster Jahrgang.

Mitredacteur: Dr. Emil Hiercy.
Für das Feuilleton: Ludwig Hartmann.

Dresden, Dienstag, 13. Juli 1875.

Preis 27000 Pf.
Die die Woche eine halbe Mark kostet
nicht veränderlich.

Einzelne Nummern
zu 10 Pf.
Für die Post
zu 12 Pf.

Politisches.

Sonne und Mond im ewigen Kreislauf; der eine Körper lichtspendend, der andere lichtempfangend, der eine einsam am Tage, der andere bei Nacht, bald vereint, bald getrennt, sie haben von ihrer Höhe herab in die Gemüther der Menschen der Urzeit das Bild eines unendlichen Weltliebverhältnisses geprägt, der in verschiedenen Gestaltungen mit den religiösen Sagen aller Völker vermischt und erkennbar geblieben ist. Nach der Wiederkehr des einen oder des anderen Himmelskörpers berechnen die Völker das Jahr und dieser Streit zwischen Sonnen- und Mond-Kalender ist heute noch ungeschlichtet.

Ueberraschend ist deshalb die Nachricht, daß der Vicekönig von Aegypten den alten mohammedanischen Mondkalender mit dem Sonnenkalender vertauscht hat, da mit diesem Kalender das mohammedanische, religiöse Element innig verknüpft ist. Freilich braucht der Vicekönig mit den Inoschisch gesinnten Aegyptern weniger Umstände zu machen, als irgend ein anderer mohammedanischer Fürst mit seinen fanatischen Unterthanen. Was der Sultan am Bosporus dem Halbmond, dem Symbol Mohammeds, nicht anthun dürfte, kann der Khebid am Nil getrost wagen, wo noch die Zeichen des alten Sonnenkalenders neben der Mondesichel der Isis erhalten sind.

Damit aber ist ein neuer Schritt gethan zu größerer Einheit, den früher oder später diejenigen Völker nachahmen müssen, welche bis jetzt noch den alten sogenannten Julianischen Kalender beibehalten haben, der mehr und mehr fortwährend unrichtig wird und im Jahre 1900 diese Völker um 13 Tage hinter den Anhänger des verbesserten Gregorianischen Kalenders zurückläßt.

Die Mohammedaner haben, wie die Juden, stets die zwölfmalige Wiederkehr des Mondes als Norm des Jahres betrachtet und nur durch Einschaltung von sogenannten Schaltmonaten den Unterschied mit dem Sonnenjahr bürstig ausgeglichen. Die Römer hatten unter Numa Pompilius genau denselben Kalender statt der früheren Decimalschaltung erhalten, empfingen aber durch Julius Cäsar die Einschaltung des Jahres in 365 Tage und aller 4 Jahre Einschaltung eines 366. Tages. Mit diesem Schalttage hatte man aber das Gutes zu viel gethan, denn im Jahre 1582 fand man sich 10 Tage hinter dem weltlichen Stand zurückgeblieben. Diese 10 Tage ließ nun Pops Gregor XIII. aus dem Kalender streichen um das Gleichmaß herzustellen und vorwornen nun, daß aller 400 Jahre 3 Schalttage ausfallen sollten. Italien, Frankreich, Spanien, Portugal und das katholische Deutschland nahmen diesen verbesserten Kalender schnell an, während erst am 18. Februar 1700 das evangelische Deutschland mit einem kühnen Sprung zum 1. März sich der Kalender-Verbesserung anschloß. Dießem Beispiel folgten bald darauf Dänemark, Holland, England und Schweden. Beharrlich widerstreben aber noch heute die Befenner der griechisch-katholischen Kirche dieser von Rom gekommenen, wissenschaftlichen Errettung und in Petersburg wird man deshalb über den ägyptischen Anschluß an die Kalender-Reform nicht entzündet sein.

So wenig wir der Einmischung Roms in irdische Angelegenheiten das Wort reden, können wir ihm große Kenntnisse und Förderung der himmlischen, mindestens der astronomischen, nicht absprechen. Der Jesuit Secchi, welcher lange Director der Sternwarte in Rom war, hat über die Sonne die trefflichsten wissenschaftlichen Untersuchungen veröffentlicht und sein vor wenig Jahren veröffentlichtes Werk über die Sonne enthält wichtige Aufschlüsse.

Solche Jesuitenarbeit wird dem Orden und der Menschheit zu großem Segen gereichen, als Denuncationen gegen eine Lichtspendung in anderer Form, wie sie von den Jesuiten bei der Polizei in Paris gegen die Freimaurer-Vlogen jetzt in's Werk gesetzt werden. Anlaß dazu gab die Aufnahme der Herren Littré, Ferry und Chantet in der Loge „La clémentine amitiée“ in der rue cadet, bei welcher viele hervorragende Mitglieder der Linken, wie Gambetta, Louis Blanc und Arago das Wort ergriffen. Die Gegenwart von ca. 4000 Freimaurern bei der Aufnahme, wie von 400 Damen, mit dem Zeichen des blauen Bandes geschmückt, bei einem darauf folgenden Concert trug allerdings etwas Demonstratives an sich.

Die Huldigung, welche damit besonders dem freigeistigen Philosophen, Arzt und Sprachforscher Littré, trotz aller bescheidenen Ablehnung von seiner Seite dargebracht wurde, war in der That eine Art Protest gegen die Ueberlieferung des höheren französischen Unterrichts an die Jesuiten. Der Polizeipräsident, welchen die entristeten Jesuiten gehetzt haben, hat den Ordensrath der Loge über die ostentative Form der Aufnahme Littré's zur Verantwortung gezogen. Der ganze Vorfall spricht für die stille gesinnungstüchtige Art der deutschen Vlogen gegenüber der lauten Thätigkeit französischer und amerikanischer Freimaurer. Die Pflege der Humanität verträgt die Einmischung in politische Streitfragen ebensowenig, als die Religion davon Vortheil gehabt hat. Die blaue Blume, welcher der Ritter Maurer nachstrebt, wächst weder auf dem Feld des Staats, noch der Kirche.

Ein kleines Blümchen, welches der französische Botschafter General Leslo im Alexandergarten in Petersburg abspülte, hätte beinahe einen politischen Conflict erzeugt. Der Wächter des kaiserlichen Gartens vermuthete in diesem unscheinbaren alten Männchen keine so illustre Persönlichkeit, drohte dem unberufenen Botaniker mit Verhaftung und wäre in der moralischen Entrüstung über ein dargebotenes Geldgeschenk damit vorgeschritten, wenn sich der Botschafter der französischen Republik nicht schließlich noch legitimirt hätte.

Welche Blümchen die Wittve des Kaisers Napoleon, Eugenie, in Kagay an der Tamina pflüden wird, hoffen wir von einem unserer Specialberichterstatter, welcher auf seiner Rückkehr aus einem benachbarten schweizerischen Curort auch Kagay berühren wird, auf das Genauere zu erfahren. Die Lilien Chambois's sind verwehrt und die bonapartistischen Weissen Blühen ja nur im Verzug.

Locales und Sächsisches.

Der Prinz und die Prinzessin Georg sind nebst Prinzessin Tochter Mathilde am 11. Juli nach Sigmaringen gereist. An demselben Tage hat sich der Prinz Friedrich August in Begleitung seines Erziehers, des Hauptmann von Der, zunächst nach Berlin und von hier zum Gebrauch eines Seebades nach der Ostsee begeben.

Vom 1. August d. J. an werden an sämtlichen Bilet-Verkaufsstellen aller Privat- und Staatsbahnen, die durch das Reichs-Eisenbahn-Gesetz eingeführt, nach einerlei Muster und Form gefertigten Biletts zur Ausgabe gelangen. Dieselben behalten übrigens die Form der früheren, und es ist für die 1. Classe die hellgelbe, für die 2. die grüne und für die 3. die bräunliche Farbe gewählt. Die früheren Preise nach Thalern und Groschen werden auf den Biletts, in Mark und Pfennige umgerechnet, angegeben und die Preise, welche nach Meilen berechnet wurden, sind nach Kilometern festgesetzt und erleiden sonach bezüglich der Touren manchmal eine entsprechende Veränderung. Während z. B. früher ein Tagesbilet 2. Classe von hier nach Freiberg und retour 1 Thlr. kostete, wird für ein solches später der Preis auf 3 Mark 20 Pf. gestellt werden. Der 1. August wird sich übrigens für die Herren Biletteurs insofern zu einem heißen Tage gestalten, als an diesem, gewissermaßen mit einem Schlage, die in den Einnahmestellen lagernden ca. 2000 Sorten Biletts, eine colossale Masse, geräumt werden sollen.

Herr Dr. Gäng, unser verdienstvoller Mitbürger, der früherer Besitzer des „Dresdner Anzeigers“, welcher später in das Eigentum der Stadt überging, ist am 11. Juli in seiner Villa zu Wachwitz mit Tod abgegangen.

Die Verwaltung des hiesigen Zoologischen Gartens hat neuerdings zwei Giraffen (nicht eine) und zwei Dromedare (Mutter und Tochter), auch eine Wildfähe von Herrn Hagenbeck angekauft. Das Terrarium ist durch neue Reptilien, namentlich seltene Nattern, vermehrt worden. Genannter Thierhändler hat jetzt auch dem Zoologischen Garten einen kleinen afrikanischen Elefanten, welcher für Herrn Menageriebesitzer Scholz in Schlesien bestimmt ist, in Pension gegeben. Da das interessante Thier aber höchstens noch bis morgen die Gastlichkeit der Residenz in Anspruch nehmen dürfte, so mögen diejenigen, welche den diebstahligen Fremdling mit einem Besuche zu erfreuen wollen, damit eilen. Eine der Giraffen, welche Hr. Hagenbeck außer den oben erwähnten mit nach Dresden brachte, ist hier nach Bamberg verladen worden, um der jetzt dort aufgestellten großen, in ganz Europa rühmlichst bekannten Menagerie des Hrn. Daggell einverleibt zu werden. Schließlich sei bemerkt, daß vom 20. Juli an in dem neu erbauten Gartenorchester des vorzüglichen Restaurants im Zoologischen Garten von Hrn. Musikdir. Tremler, dessen Capelle bestmöglichst vorzügliche Kräfte in sich vereinigt, ein Concert veranstaltet werden wird. Am morgigen Tage findet zugleich das diesjährige Stiftungsfest und für Freunde und Actionäre eine Table d'hôte statt. Man darf wohl erwarten, daß die Erwerbung so vieler neuer, interessanter und werthvoller Thiere einen immer zahlreicheren Besuch des Gartens von nah und fern werde herbeiführen.

Ueber die Verkehrsfrequenz auf dem böhmischen Bahnhofe Altstadt-Dresden am verflossenen Sonntage geht uns folgende Notiz zu: Es wurden befördert in der Richtung nach Bodenbach 6160, in der Richtung von Bodenbach 7940 Personen, ferner in der Richtung nach Chemnitz 6690, in der Richtung von Chemnitz 8310 Personen, repräsentirt eine Gesamtzahl von 29,100 Köpfen. Vonsonen-Extrazüge mußten eingelegt werden in Summa 18, davon auf der Bodenbacher Linie nach und von den Stationen Königstein, Kruppen und Bodenbach 10, nach und von Darsandt 8.

Gestern ist auf der Chemnitz-Romotauer Bahn die Strecke von Marienberg bis zu dem böhmischen Grenzbahnhofe Neuzschand dem Betriebe übergeben worden, und da sich hier der neue Chemweg dem weiterverzweigten Schienennetze der Aufsichtsrader Gesellschaft anschließt, so ist damit die nächste Verbindung zwischen dem nordwestlichen Sachsen und dem nördlichen Böhmen, zwischen der industrireichen Umgebung von Chemnitz und dem unerschöpflichen Braunkohlenlagern des Bialobedens, sowie zwischen dem fruchtbaren Obererzgebirge und der äußerst ertragsfähigen Saazer Pflanze erschlossen.

Bei dem Orkan, welcher vor Kurzem in Weitz wüthete, ist dem bei uns in gutem Andenken stehenden Hauberkünstler Bajsch das transportable Theater zertrümmert worden.

Der am 8. Juli, wie wir meldeten, auf der Chemnitz-Ansbacher Eisenbahn bei der Privatweiche „Oberau“ zwischen Wolfenstein und Wiefenbad (nicht bei Station Wiltschthal) von einem vorbeifahrenden Zuge verletzte Kind eines Bahnwärters ist gestorben.

In der Maximiliansallee geriethen in der Sonntagnacht zwei Tischler mit einander in Streit und Prügelei, bei welcher der Eine von seinem Gegner einen Messerschlag erhielt, der es notwendig machte, daß er wundärztlich untersucht und verbunden wurde. Die Wunde soll zum Glück nicht von Bedeutung sein.

Gleich unterhalb der Augustusbrücke blieb gestern Mittag eine mit Steinen schwer beladene Fille sitzen und konnte erst nach 3/4 stündiger Arbeit durch einen herbeigeholten Dampfer wieder flott gemacht und in gehöriges Fahrwasser gebracht werden.

Im großen Seegegangene Leichnam eines unbekanntes Mannes von ca. 40 Jahren aus der Elbe gezogen worden.

Aus einer Gastwirthschaft der Waldgasse wurde vorgestern Nacht ein böhmischer Arbeiter an die Luft gesetzt, der aus einer Wunde am Arme blutete und durch sein Geschrei bald eine Menge Menschen um sich versammelte, die, obgleich sie ihn nicht verstanden konnten, aus feinen Geberden und Worten abnahmen, daß er gestochen worden sei und deshalb eine drohende Miene gegen die

Wirthschaft, in welche der Böhme vergeblich wieder einzudringen versuchte, annahm. Durch einen dazu kommenden Landknecht des Böhmen, welcher sich in der Wirthschaft nach dem Zusammenhang der Sache erkundigt hatte, wurde der Menge auseinander gesetzt, daß der Verletzte in der That eine Glasscherbe zertrümmert und sich dabei verwundet habe, dadurch aber und durch die Abführung des verletzten Böhmen seinen herbeigekommenen Genarmen die Ruhe wieder hergestellt.

In dem Damm'schen etablissement in der Neustadt hat man vorgestern Abend einem Cigarrenmacher, während er geschlafen hat, silberne Cylinderröhre mit goldner Kette und Medaillon aus der Weste gestohlen.

Am 10. Juli hat auf einem Neubau in der Reichsstraße den Führer eines Lastwagens das Sattelgeseh mit dem Hufe einen so starken Schlag an den Kopf versetzt, daß derselbe bei seinem Transport in das Stadttrankenhause verstorben ist.

Bis Ende Juni d. J. sind 41,518,117 R. Randes-Banknoten eingelassen und dafür 28,430,895 R. in Reichsbanknoten als Ersatz geteilt worden. 1,729,570 R. sind an baaren Fortschüssen nach Maßgabe des § 3 des Gesetzes vom 30. April 1874 aus der Reichsbank gewährt worden.

Der Bekanntmachung der Bezirks-Schulinspektion zufolge findet nächste Wittwoche, am 14. d. M., die Wahl derjenigen 10 Schulgemeindegliederer statt, welche neben dem Rector an der lat. Kirche und 2 Kaplanen als Schuldirectoren, sowie 1 ständiger Lehrer den Resten lat. Schulkollegium bilden werden. Für diese Wahl wird die ultramontane Partei, wie ihr Organ, das „Katholische Volksblatt aus Sachsen“, früher schon gemeldet hat, eine Conkaten-Vote ausstellen. Wie wir namentlich vernehmen, ist aber auch eine Anzahl gemäßigter Katholiken, die fern und frei von jener Partei sich halten, zusammengetreten, um eine Liste von nur solchen Männern aufzustellen, welchen das Wohl der Jugend und die Freie ihrer Gemeinde ernstlich am Herzen liegt und welche mit den einschlägigen Fragen und Verhältnissen genau vertraut sind, so daß von ihnen eine fruchtbare und segensreiche Mitwirkung an der Führung der lat. Volksschulen sich erwarten läßt. Diese Liste soll den Wahlberechtigten zur Benutzung als Stimmzettel ausgehändigt werden. Indem wir der katholischen Schulgemeinde in mitbürgerlicher Theilnahme Glück zu ihrer ersten Schulvorstandswahl wünschen, wollen wir hoffen, daß sie möglichst vollständig ihr Wahlrecht ausüben und das Reich nicht der feinen, aber dafür um so eifrigeren Partei des „Volksblattes“ überlasse.

In der Versammlung des Thierärztlichen Vereins am 7. Juli wurden abends 8 Uhr bei dem nicht endenden Dülkerden der Werke beim Hohen von Wausand an den verschiedenen Sandgruben, nur von einer konnte mit Vertheilung gemeldet werden, daß der Besitzer derselben durch Vertheilung Sorge getragen, welche die Thierärzterei zu verhalten. Diese Vögel ertrinken sich von dem Ufer der Anfahrt bis zu der Stelle, wo der Sand ausgefahren wird, und mit dem allmählichen Vorrückten der letzteren wird auch die Vertheilung verlängert. Mehr aber noch als die Unbestimmtheit der Wässer ist die Unmöglichkeit und Unberechenbarkeit der Punkte anzufragen. Selten ist ein Fußwerk allein zur Stelle. Wie leicht wäre es nun, sich dabei gegenseitig in der Art zu unterstützen, daß bis zu der Stelle, wo der Wässer wieder auf harten Grund und Boden zu stehen kommt, die Werke eines andern Wässers mit dergestalt würden. Verwahrt! — Da wird erst Zustimmung auf die armen Thiere losgeschlagen, meist unter lautem Schreien und Rufen, bis die Leute zuletzt sich übergeben, daß es für die Thiere unmöglich ist, den so tief eingesunkenen Wässern von der Stelle zu bringen und nun endlich das thun, was mit etwas mehr Ueberlegung leicht von vorn herein hätte geschehen sollen. Und aus dem Steinbächen der Umgebung wurden ähnliche Verfassungen gemeldet. Anzeigen über unzureichende Ernährung von Rindvieh führten zu dem Beschluß einer Besichtigung durch Sachverständige. In Betreff anderer Missethate, z. B. beim Verschleppen der Hunde leiten des Cabillers, lernt sich noch vorkommenden Schwandens von Schweinen durch Abkochen ohne vorheriges Schlachten, sowie des Verschwindens der Schwäne bei Verden wird beachtet, in gleicher Weise auf die öffentliche Meinung zu wirken. Schließlich wurden mehrere neue Mitglieder zur Aufnahme angemeldet, desgleichen auch verschiedene Veränderungen bewilligt. Unter letzteren verdient diejenige hervorzuheben zu werden, welche dem Handarbeiter Friedrich Wehler in Weitzwich zuerkannt wurde in Anerkennung der von ihm mit Entschlossenheit bewirkten Rettung eines Hundes, welcher an einem kleinen Wässer geknallt, bei der letzten Ueberwindung von den Wasserfluten erlitt, im Strome dahertrieb, bis es seinem Retter nicht ohne Anstrengung gelang, ihn glücklich ans Ufer zu bringen.

Verein Dresdner Gastwirthe. Bereits vor längerer Zeit hatte der Vorstand an die Mitglieder und Collegen einen Aufruf erlassen, in welchem derselbe den von ihm gestifteten Festschick, die Feste des zum 15. Juli abzuhaltenen Stiftungsfestes durch einen besondern Brandungs- und Belohnungsact verjüngt empfohlenen Dienten zu erheben, begründete und zu allseitiger Vertheilung hierbei aufforderte. Dieser Aufruf fiel auf fruchtbaren Boden, so daß der Vorsitzende in der letzten Vereinsversammlung am 9. zu allgemeiner Bewilligung mittelbar konnte, es seien von Seite der Collegen nicht nur einige ständige Dienten aller Branchen und mit einer Dienten in einzelnen Fällen bis zu 8 und 15 Jahren angemeldet, sondern die Thierwirthschaft der Collegen habe sich auch durch Annahme eines Fonds von über 1800 Reichs-Mark auf das Unerwartete bewährt. Es werden an genannten Tage in der Großen Bierstraße des Königl. Großen Gartens bei Herrn Gerardo theils Schmalzgegenstände, theils Parkfahnenbänder im Werthe von 20, 30 und 50 Mark zur Vertheilung kommen, und wird Jeder der Auserwählten ein elegant ausgeschicktes Ehrenzeugnis erhalten.

Herr Robert Miederlen (Ardmannstraße 3) hat durch verschiedene laut gewordene Wünsche ansehnlich die Idee gefaßt, an der Welterstraße, Westseite, zehn Wohnhäuser nach englischer oder holländischer Art in geschlossener Häuserreihe zu erbauen und da mehrere der Häuser bereits vertheilt sind, so wird das Unternehmen gewiß ebenfalls in Aussicht genommen. Der aus vorliegende, in Wasserdruck ausgeführte Projekt zeigt zunächst, daß diese Häuserreihe auch eine stattliche Westseite besitzt und die Höhe zeigen, daß die Eintheilung der Häuser- und Freizeite sehr vorteilhaft berechnet ist. Es wird nach Vollendung des Unternehmens jede Familie, trotz der unabhingenden Häuser und trotzdem, daß in mehreren Familien wohnen werden, immerhin ihr eigenes Haus haben, da die betreffenden zwei Wohnungen in einem Hause ganz getrennt sind und sogar ihre eigenen Eingänge und eigenen Treppen haben. Jedes Haus bekommt Garten, der wieder rings von Gärten umgeben ist, die erforderlichen

Ein zweistöckiges Logis von 3 Stuben, Küche und Zubehör ist zu vermieten und sofort zu beziehen...

Ein Paar ruhige Kinderlose Leute suchen 1 Wohnung im Preise bis 60 Thlr. zu Miethen...

Ein Post-Unterbeamter sucht für sich oder einen Verwandten ein Logis in der Königsplatzstraße...

Zwei Frauen suchen Wohnung unter günstigen Umständen...

Damen suchen zu ihrer Bekleidung ein Logis...

Schankwirthschafts-Verkauf!

Zu einem zweifachen Bursen und Weinstube, 1/2 Stunde von der Stadt...

Ein ganz reizendes Rittergut mit großem, elegantem Schloss...

Ein schöner Gasthof mit Mehlgerberei (sehr für Fleischer passend)...

Für Fleischer!

Bauerguts-Verkauf.

Hotel-Verkauf.

Haus-Verkauf.

Feinste Gothaer Cervelatwurst.

Wilhelm Georgi, große Regelestr. 50.

Ein eleg. Pianino für 80 Thlr. zu verk.

Ein neues Haus mit Garten und Garten steht preiswürdig zu verkaufen...

Restaurant-Verkauf.

Ein schönes Haus mit Garten in Tharandt...

Freiguts-Verkauf.

Oberlöbnitz, zunächst der Station Maderau...

Ein schöner Gasthof mit Mehlgerberei...

Ein schöner weißer Fudel ist zu verkaufen...

Junge anständige Mädchen können das Schneidern, Nähen...

Geschäfts-Gesuch.

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein ganzes Paar gute Goldschmiedewerkzeuge...

Ein Handwagen ist zu verkaufen...

Gute Fein- und Hartweizen...

49 Alexander zu verkaufen...

Pferde-Verkauf.

Französische Kaninchen, alte und junge...

Mähmaschine, Doppelhebel, ist sehr billig...

Saure Gurken!

Lüdtige Acquiseure zur Passagierbesetzung nach Amerika...

10 Dukaten Stücke, 2 Dukaten Stücke...

Ein schöner weißer Fudel ist zu verkaufen...

Junge anständige Mädchen können das Schneidern...

Clara Patz, eine alleinstehende, junge, anständige, gebildete Dame...

Schnitte neuester Façon für Damen- und Kinder-Garderobe...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein ganzes Paar gute Goldschmiedewerkzeuge...

Ein Handwagen ist zu verkaufen...

Gute Fein- und Hartweizen...

49 Alexander zu verkaufen...

Pferde-Verkauf.

Französische Kaninchen, alte und junge...

Mähmaschine, Doppelhebel, ist sehr billig...

Saure Gurken!

Lüdtige Acquiseure zur Passagierbesetzung nach Amerika...

10 Dukaten Stücke, 2 Dukaten Stücke...

Ein schöner weißer Fudel ist zu verkaufen...

Junge anständige Mädchen können das Schneidern...

Clara Patz, eine alleinstehende, junge, anständige, gebildete Dame...

Schnitte neuester Façon für Damen- und Kinder-Garderobe...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein ganzes Paar gute Goldschmiedewerkzeuge...

Ein Handwagen ist zu verkaufen...

Gute Fein- und Hartweizen...

49 Alexander zu verkaufen...

Pferde-Verkauf.

Französische Kaninchen, alte und junge...

Mähmaschine, Doppelhebel, ist sehr billig...

Saure Gurken!

Lüdtige Acquiseure zur Passagierbesetzung nach Amerika...

10 Dukaten Stücke, 2 Dukaten Stücke...

Ein schöner weißer Fudel ist zu verkaufen...

Junge anständige Mädchen können das Schneidern...

Clara Patz, eine alleinstehende, junge, anständige, gebildete Dame...

Schnitte neuester Façon für Damen- und Kinder-Garderobe...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein ganzes Paar gute Goldschmiedewerkzeuge...

Ein Handwagen ist zu verkaufen...

Gute Fein- und Hartweizen...

49 Alexander zu verkaufen...

Pferde-Verkauf.

Französische Kaninchen, alte und junge...

Mähmaschine, Doppelhebel, ist sehr billig...

Saure Gurken!

Lüdtige Acquiseure zur Passagierbesetzung nach Amerika...

10 Dukaten Stücke, 2 Dukaten Stücke...

Ein schöner weißer Fudel ist zu verkaufen...

Junge anständige Mädchen können das Schneidern...

Clara Patz, eine alleinstehende, junge, anständige, gebildete Dame...

Schnitte neuester Façon für Damen- und Kinder-Garderobe...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein ganzes Paar gute Goldschmiedewerkzeuge...

Ein Handwagen ist zu verkaufen...

Gute Fein- und Hartweizen...

49 Alexander zu verkaufen...

Pferde-Verkauf.

Französische Kaninchen, alte und junge...

Mähmaschine, Doppelhebel, ist sehr billig...

Saure Gurken!

Lüdtige Acquiseure zur Passagierbesetzung nach Amerika...

10 Dukaten Stücke, 2 Dukaten Stücke...

Ein schöner weißer Fudel ist zu verkaufen...

Junge anständige Mädchen können das Schneidern...

Clara Patz, eine alleinstehende, junge, anständige, gebildete Dame...

Schnitte neuester Façon für Damen- und Kinder-Garderobe...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Ein Rittergut in der Nähe von Dresden...

Advertisement for 'Mädchen-Jaquets' by P. Schlesiinger, Wildstrasser Strasse. Includes a small illustration of a jacket.

Advertisement for 'Auction' on Wednesday, July 22nd, featuring various household items and furniture.

Advertisement for 'Perrücken u. Toupets' (wigs and hairpieces) by Colleur Schwamekrug.

Advertisement for 'Manuscript' by G. Z. 30, featuring a collection of stories and poems.

Advertisement for 'L. S. Weyhmann, Bismarckplatz 8', selling various wines and spirits.

Advertisement for 'G. Meurer's patentirter Petroleum-Kochofen' (oil stove).

Advertisement for 'L. S. Weyhmann, Bismarckplatz 8', featuring more wine and liquor offerings.

Advertisement for 'Mein gewöhnlicher sonderser Antrag' (my usual special offer) by L. S. Weyhmann.

Advertisement for 'Oberhemden' (shirts) by Chemsetts, Kragen, and Handschuhe.

Advertisement for 'Zu verkaufen' (for sale) featuring a pony and other items.



Illustration of a mechanical stove or boiler.

Fahr-Plan

für die
Pferde-Eisenbahn
vom 13. Juli 1875 ab
zwischen
Blasewitz, Dresden und Plauen.

Fahrzeiten:

1. Linie Blasewitz-Dresden (böhmischer Bahnhof)

a. von Blasewitz nach Dresden (böhmischer Bahnhof):
erster Wagen früh 5 Uhr 30 Minuten,
zweiter Wagen früh 5 Uhr 40 Minuten,
dann bis Abends 9 Uhr alle 10 Minuten ein Wagen,
von Abends 9 Uhr bis 11 Uhr alle 20 Minuten ein Wagen;

b. von Dresden (böhmischer Bahnhof) nach Blasewitz:
erster Wagen früh 6 Uhr 45 Minuten,
dann bis Abends 9 Uhr alle 10 Minuten ein Wagen,
von Abends 10 Uhr bis 11 Uhr alle 20 Minuten ein Wagen.

2. Linie Dresden (Georgplatz) Plauen

a. von Dresden (Georgplatz) nach Plauen alle 20 Minuten ein Wagen und zwar:
erster Wagen von Georgplatz früh 6 Uhr,
zweiter Wagen 6 Uhr 20 Minuten,
dann bis Abends 10 Uhr alle 20 Minuten ein Wagen;

b. von Plauen nach Dresden (Georgplatz):
erster Wagen früh 6 Uhr 30 Minuten,
zweiter Wagen früh 6 Uhr 50 Minuten,
dann bis Abends 10 Uhr 30 Minuten alle 20 Minuten ein Wagen.

Bemerkung. Ein Umsteigen am böhmischen Bahnhof findet nicht mehr statt, dagegen haben sämtliche Bahngäste von und nach Plauen am Georgplatz die Wagen zu wechseln.

Continental-Pferde-Eisenbahn-Actien-Gesellschaft.

Berlin-Dresdener Eisenbahn.

Extrazug.

Schluss-Erleichterung des Besuchs der Industrie-Ausstellung in Dresden, sowie auch der Sächsischen Schweiz, legen wir am Sonntag den 19. und Sonntag den 27. d. M. einen Extrazug ein, welcher abgeht:

von Berlin 7 Uhr Morgens,
von Jossen 7¹⁵ Morgens,
von Hirschbach 8¹⁵ Morgens,
von Hirschbach-Dobrilug 9¹⁵ (7 Minuten Aufenthalt),
von Eifertwerda 9⁴⁵,
von Großenhain 10¹⁵,
Dresden Ankunft 10⁴⁵ Vormittags.

Der Zug wird Wagen I., II. und III. Klasse führen und werden von allen vorgenannten Stationen Billets zu den einfachen Verlonen- und Fahrpreisen nach Dresden ausgegeben, auf welche innerhalb 6 Tagen (inkl. des Abgangstages) die Rückreise mit allen untern Verlonen-agen frei bewirkt werden kann. Eine Gepäck-Expedition findet auf Grund dieser Billets nicht statt.

An den Billetkassen wird für jedes zu blende Fahrblatt eine Eintrittskarte in die Industrie-Ausstellung zu ermäßigtem Entree auf Wunsch verkauft.

Berlin, am 8. Juli 1875.

Die Direction.

Patentirt.

Prämirt.

Dresdner Strickmaschinen-Fabrik
Laue, Thiele & Co.
Löbtau-Dresden

empfehle ihre neuesten, wiederholt verbesserten, prämiirten und patentirten
Dresdner Jacon-Strickmaschinen
Construction vom Jahre 1875
mit Gußstahl-Nadelbett, verstellbarem Nadelbett, Herunterlassen der Strickstangen, Beigabe eines patentirten Apparates zum completen Fertigmachen von Strickpumpen auf den Maschinen ohne eine Wasche oder Stich Handarbeit.

Unsere Maschinen, auf Basis neuester Erfindungen konstruirt, liefern alle Artikel, als: Strickpumpen, Pflanzmaschinen aller Art etc. in allem nur zu bearbeitenden Material, als: arabischen, härtesten Wollgarn bis zur feinsten Seide. — Preisverantwortung gratis.

Ausstellung: Maschinenhalle, Galerie.

Wichtig für Kaufleute, Bau-meister, Tischler u. s. w.!
Die Holzwaarenfabrik, verbunden mit Fräseerei und Dreherei
von G. Ulbricht
in Rothenthal bei Obernhan in Sachsen,
empfehle in großer Auswahl Fenstergerinne neuester Jacon, als etwaß ganz Profittliches, sie sind fertig und viel vortheilhafter als von Zinn oder Blech, Kugeln (3seitig) bis 4 Meter lang, Nonleugstabe von verschiedenen Längen, Spiegelrahmen, ausgezeichnet und gut gefirnis, Goldschneiderei verschiedener Artikel u. s. w. und liefert bei promptester Lieferung die billigsten Preise zu.

Southdown-Sprungböcke,
sind geachtet und schon gebaut, sind verkauft in der Stamm-schäferlei Niederreinsberg bei Roffen (Sächsische Deutschens-bora der Leipzig-Dresdener Bahn).

Wendenburg, Oeconomie-Inspector.
A. Bachstein,
Wilsdrufferstraße 9 III.
approb. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.
Chirurgische Klinik: | Vormittags bis 8 Uhr,
| Mittags 12 bis 3 Uhr.

Das Fridabad,

Klimatischer Kurort Weisser Kirsch,
1 Stunde von Dresden,
(Omnibuslinie Schlossplatz-Fridabad)

wird in Folge seiner anerkannt vorzüglichen Eigenschaften, gesunden Waldluft und komfortablen Einrichtung als angenehme Sommerfrische empfohlen. — Weinbirne Zimmer — Schweizer Pension — Alle Arten Curbäder — Russische und Irisch-Römische Bäder — Kaltwasser-Hellanstalt.

Nähere Auskunft ertheilt der Besitzer **Theodor Lehnert.**

Fabrik-Lager von Patent-Buchstaben.

Elegante Anfertigung von Schildern mit goldenen und schwarzen Buchstaben.
Bestellungen von auswärts gegen Nachnahme.
Gebrüder Aufträge nimmt entgegen Herr **Ludwig Minck, an der Mauer Nr. 3 part.**

Als das beste und sicherste Hausmittel gegen Hämorrhoidal-Leiden, Magenkrämpfe und Magenübel jeder Art, Diarrhöen etc. ist

Haftmann's Magenbitterer,

geprüft und anerkannt von berühmten ärztlichen Autoritäten, Jedermann zu empfehlen.
Lager halten die bekannten Verkaufsstellen.

Zur Beachtung.

F. W. Thormann's Küche

befindet sich nicht mehr Moritzstraße 16,
sondern
Ferdinandplatz Nr. 18



Ober-Hemden
nach Mass
unter
Garantie
der
guten Passens
empfehlbar

A. RICHARD HEINSIUS Nachfolger
Wilsdruffer Straße 43.

Curort Augustusbad bei Radeberg

(Sächs.-Schles. Bahn, unweit Dresden).
Saison vom 15. Mai bis 15. September.

Uitdewährte Stahlquellen, Moorbäder, Milch- und Molkencur, hervorragende Bierkaffee bei Putzarmuth, Scrophulose, chronischer Nid, Rheumatismus und Hautaus-schlägen, speciell die Anomalien des weiblichen Geschlechts-systems.

Badearzt Dr. Dommer.
Serrliche Lage, windstilles Thal mit großem Waldpark, Gestirnen, Omnibus- und Droschkenverbindung mit allen Eisenbahnhöfen.

Täglich zwei Concerte von der Capelle, 250 Logiszimmer zu den vortheilhaftesten Preisen.
Kochschule und nähere Auskunft bei der

Badeverwaltung daselbst.

Ginige Tausend Stück Märzschafe
hat zu verkaufen und nimmt Bestellung an
Ober-Lössnitz b. Dresden.
Gustav Lange, Viehhändler.

Besten Oppelner hydr. Kalk
zu billigsten Preisen offerirt
Fr. Gericke,
Oppeln in Ober-Schlesien.

Ohne Concurrrenz!
Weine!
enorm billig!

40 Fl. Riechweiner,
40 Fl. Hildesheimer,
40 Fl. roth. Eberingelheimer,
40 Fl. Vordang,
40 Fl. Chery (od. Madeira),
10 Fl. alter hochl. Cognac,
versendet unter Nachnahme (incl. Verpackung) (S. 6282 B.)
Dr. Gustav Meyer,
Weinbergbesitzer,
Mainz a. M. Zahlbach.
Jede Art Damen-schneiderei wird angenommen
Telegraphische 2, 4.

Reichhaltiges Lager selbstgefertigter
Conto-Bücher.

Louis Lohse,
Buchbinderei
und Conto-Bücher-Lager,
Am See 40, Flügel C. III.
(Schilling & Walter's Haus).

Extra-Miniaturen möglichst schnell,
zu soliden Preisen.

Gine feine Tasse Kaffee,
wie man dieselbe in Oesterreich und Böhmen gebräut ist zu trinken, erzielt man durch Zusatz zum Behrntkaffee einer kleinen Menge melirte so allgemein beliebten

Prima-Feigen-Kaffee

(chemisch gepreßt und künstlich emulsiert), à 1/2 Kilo 100 Pfg.
C. A. B. Schmidt Nachfolger,
Dresden, Altmarkt 15.
NB. Zu haben in fast allen renommirten Colonialwaaren-handlungen am hiesigen Plage.
Der Obige.

Schärpen und Schärpenbänder

in Glas, Kunst und Woll, wie nirgend
Schreibergasse im Bazar.

Zöpfe, Chignons,
überhaupt alle Haararbeiten
recht und billig bei
Schwamerkrug,
Kathhaus - Scheffelstraße.

Bekanntmachung.

Auf der verlängerten Kaiserstraße am Räckinger Wege und an der Rinkstraße haben wir noch zehn Partellen von je 3500 bis 5500 C. Ellen zu verkaufen.
Wir offeriren dieselben Kaufwilligen zu den bekannten Bedingungen, wonach wir für die bezugene Kaufsumme zu 1/2 in Actien der Gesellschaft „Dresdner Westend“ zum Nennwerthe und zu 1/2 in Baar in Zahlung annehmen.
Näheres in unserm Bureau, Chemnitzstrasse Nr. 21, in Plauen.
Plauen b. Dresden, den 11. Juli 1875.
Actiengesellschaft „Dresdner Westend“.
Die Direction.
Carl Schlossmann, Adv. Herm. Kotte, Adv. a. D.

Café de Dresde,

Victoriastrasse 22.

Ginem geachteten Publikum hiermit zur Nachricht, daß ich das unter obiger Firma bestehende Restaurant vom 12. d. Mts. übernommen habe.
Ich empfehle daher meine ff. Weine, Bairisch, Lager und einfache Biere, franz. Billard, auten und kräftigen Alttagelisch, sowie eine reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit in und außer dem Hause zur rechtlichen Berücksichtigung.
Auf billige Preise und prompte Bedienung werde ich fortwährend sein.
Dresden, den 13. Juli 1875.
Vorbadungsbett
Carl Sander.

Geschlechts- u. Hautkrankh.

Syphilis, selbst die bösen Folgen oberhalb der Hellen; oder unvollständlicher Auren, Pollutionen, Geschlechtsschwäche (Impotenz), Frauenkrankh., Weissfluss etc., heilt durch sich selbst, dem Körper dienlich, unverletzt, gründlich und sicher, Anweisung bei genauer Angabe auch brieflich.

Dir. Schneider in Görlitz,
Langestrasse 29a., I. Etage.
Für ein bedeutendes Gonorrhoe-Geheim in „Königshaus“ wird für Juli oder August ein durchaus erfahrener

Zuschneider

bei hohem Salair gesucht.
Es werden nur Zeile vernünftiger, welche sich über ihre Tüchtigkeit ausweisen können.
Offerten sind zu richten unter Chiffre Nr. 1500 an die Expedition dieses Blattes.

Einkauf
von Juwelen, Gold u. Silber,
Kampfbekleidung 1 b.

Ein American,
neu und schön, Redt Markgrafen-straße 15 billig zu verkaufen.

Restaurant K. Belvedere
 Brühl'sche Terrasse.

Heute großes Concert
 vom Capellmeister Herrn Erdmann Puscholdt mit
 der Concert-Capelle des Kgl. Belvedere.
 Anfang 8 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Entree 75 Pf.
 Abonnements-Starten sind an den Cassen zu haben.
 Täglich Soliré-musicale. J. W. Marschner.

J. A. Heibig's
Etablissement.
 Elb-Terrasse.
 Bei jählicher Witterung
 Heute Dienstag den 13. Juli 1875.

Großes Militär-Concert
 ausgeführt von dem Musikchor des K. Z. (Veld-)Regim.-Reg.
 Nr. 100 unter persönlicher Leitung des Herrn Musikdirector
A. Ehrlich.
 Anfang Abends 7 Uhr. Entree 50 Pf. pr. Person.
 Beobachtungsvoll W. Wolff.
 Abonnements-Billets, 5 Stück 1 Mark 50 Pf., sind an
 der Haupt-Casse zu haben.

Grosse Wirthschaft
 des Kgl. Großen Gartens.
 Heute Dienstag

Großes Militär-Concert
 vom Herrn Musikdirector
C. Werner,
 mit der Capelle des K. Z. Schützen-Regiments Nr. 108,
 "Prinz Georg."
 Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pf. C. Ferrario.
 Abonnements-Billets, 5 Stück 1 M. 50 Pf., sind bei Herrn
 Wagner, Wallstr. 5a. 1. Etg., sowie Abends an d. Casse zu haben.

Waldpark-Hôtel
Blasewitz.

Heute Dienstag Abend
Gr. Extra-Militär-Concert
 von Herrn Capellmeister und Trompeten-Virtuos
A. Schubert
 mit der Capelle des K. Z. Blümlers.
 Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pf.
 NB. Nach Beendigung des Concerts werden Bierwagen
 zur Verfügung. Das Directorium.

Feldschlösschen.
 Heute Dienstag, den 13. Juli
 zum Vogelschiessen
Monstre-Concert
 (Orchester 120 Mann),

ausgeführt von den vereinigten vollständigen Regiments-Capellen
 des 2. Grenadier-Regiments Nr. 101 und des 4. Infanterie-
 Regiments Nr. 103 aus Posen, sowie dem Trompetenchor des
 12. Feld-Artillerie-Regiments und den Tambouren des 2. Gren-
 adier-Regiments Nr. 101, unter Leitung der Musikdirectoren
A. Trenkler u. C. Köhler.
 Marsch a. d. Sommerabendtraum. Mendelssohn.
 Cub. 3. Op.: „Kurbante“. C. M. v. Weber.
 „Du und Du“, Walzer aus „Abermann“. J. H. Strauss.
 Rebellhüter, Romanze. Lambye.
 Ordnungsmarsch a. d. Op.: „Die Hottentoten“. Kretschmer.
 Cub. 4. Op.: „Alibi“. Rossini.
 Eingang der Gäste in Waldpark, a. d. Rheinacht. R. Wagner.
 Cub. 1. Op.: „Chören“. C. M. v. Weber.
 Cub. 2. Op.: „Alibi“. R. Wagner.
 Marsch u. Finale a. d. Op.: „Alibi“. Verdi.
 Recitation über Bach's Gedächtnis. Gounod.
 II. Ungarische Abentheuer. Liszt.
 Cub. 3. Op.: „Tambouren“. R. Wagner.
 Revell du Vain, Gavotte Perle. Koutsky.
 Patriotische Niederlänge, Potpourri. Menzel.
 Grand Pas Redouble. Wieprecht.

Zum Schluß:
Deutscher
Reichs-Armee-Zapfenstreich,
 instrumentirt von Wieprecht, unter Mitwirkung des Trom-
 petenchor vom 12. Feld-Artillerie-Regiment und den Tambouren
 des 2. Grenadier-Regiments Nr. 101 „Kaiser Wilhelm.“
 Anfang 5 Uhr. Entree 75 Pf.
 Familien-Billets, 6 Stück 3 Mark sind an den Cassen zu
 haben.
 Das Schlessen beginnt um 3 Uhr mit Introduction
 am Schloß.
 Bei eintretender Dunkelheit
Große Illumination.
 Freyer.

Blumenstr. Restaurant Wintergartenstr.
Lüdicke's Wintergarten.
 Heute Dienstag
Großer Familien-Abend
 bei Illumination u. bengalischer
 Beleuchtung des ganzen Gartens.
 Der prachtvolle Park mit seinen hunderteiligen Baumreihen
 bietet für 2000 Personen den besten, durchaus haubdfreien und
 sehr schattigen Raum dar.
 Hochfeine Lager-, u. Culmbacher Biere, ferner auf Eis.
 Reichhaltige Speisefarte. Gute Preise. Prompte Be-
 dienung.
 Beobachtungsvoll
C. Herold.

Körnergarten.
 Heute Dienstag Frei-Concert.
 Täglich selbstgebackene Käsekäulchen.
C. Herrmann.

Schweizerhaus.
 Heute
Gr. Abendconcert
 vom Herrn Musikdirector Gärtner mit seiner Capelle.
 Anfang 8 Uhr. Entree frei.
 Vielfachta empfehle gute auf Eis gelagerte Biere, K.
 Heilschöthen und Einfache, sowie eine reichhaltige
 Speisefarte. Von 3 Uhr an Käsekäulchen.
 Ergebenst
L. Franke.

Stadt Metz,
 Kaiserstrasse Nr. 6.
Hente Schlachtfest,
 von früh 8 Uhr an Weißfleisch, später verschiedene Sorten
 irische Wurst.
Von Abends 6 Uhr an
Concert.
 Entree frei. Carl Hennig.

Curbad Langebrück
 bei Dresden.
 Zur Sündenbluth
 Mittwoch, den 14. Juli 1875
CONCERT,
 gegeben von Herrn Musikdirector H. Engelhardt
 mit seiner Capelle.
 Anfang 4 Uhr. Entree 30 Pf.
 Kinder in Begleitung der Eltern haben freien Zutritt.
 Zahlreichen Besuch nicht entgegen.
 Beobachtungsvoll
Frohwald Hippe.

Restaurant Westendschlösschen
 Plauen.
 Heute
Grosses Concert (entree-
 frei)
 Anfang 7 Uhr.
 wozu freundlich einladet
 NB. Vielfachta bemerke, daß die Verbindung der Westend-
 bahnen von heute ab aller 20 Minuten von Dresden nach Plauen
 und retour stattfindet.
G. Pietzsch.

Restaurant z. Herzogin Garten,
 Nr. 7 Ecke der Ostra-Allee Nr. 7,
 gegenüber der Industrie-Ausstellung.
Heute Dienstag Gr. Concert
 vom Herrn Musikdirector Lange. Anfang 6 1/2 Uhr. Entree frei.
 Beobachtungsvoll
H. Neidhardt.

Salon Variété.
Volks-Restaurant.
 Eingang Badergasse 20 und große Kirchgasse 1.
Heute Vorstellung u. Concert.
 Zum Vortrag kommt unter Anderem:
Mein lieber Carl ist pflüsch.
 Casseöffnung 6 Uhr. Anfang 8 Uhr. Entree 25 Pf.
C. Zeltendorn.

Garten-Restaurant
Münchner Hof.
 Heute Dienstag, den 13. Juli
Grosses Concert
 mit verstärktem Orchester
 unter Leitung des Herrn Musikdirector H. Engelhardt.
 Zum Schluß
grosses Schlacht-Potpourri
 mit bengalischer Beleuchtung.
 Entree 25 Pf. D. Seifert.

Restauration
Park Reisewitz.
 Morgen Mittwoch, den 14. Juli
gr. brillantes Kunstfeuerwerk,
 vom Kaiserl. Königl. Wrotechniker G. Schulenburg aus Berlin,
 verbunden mit
grossem Concert.
 Anfang 7 Uhr. Entree 50 Pf.
 Beobachtungsvoll
C. W. T. Marschner.

Goldene Höhe.
 Morgen großes Abend-Concert.

Reppel's Restaurant,
 Rosengasse Nr. 6.
 Heute, sowie jeden Dienstag und Freitag
großes Freiconcert u. Illumination.
 Von 6 Uhr an Käsekäulchen. Feine Biere.
 Huhn mit Potage.

Im Garten des Annenhofes
 heute Frei-Concert. Anfang 7 1/2 Uhr.
Restaurant Rosenweg Nr. 11.
 Heute Frei-Concert von Herrn Director Rommel.
J. F. Hentschel.

**Ausstellung alter Kunstge-
 werblicher Arbeiten.**
 Rurländer Palais, Zeughausplatz Nr. 3.
 Geöffnet von 10 bis 5 Uhr,
 an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 5 Uhr.
 Der Eintrittspreis beträgt 50 Pf., für 4 Billets 1 1/2 Mark.
 Montags tritt ein erhöhter Eintrittspreis von 1 Mark ein.

Ausstellung
 gewerblicher und indu-
 strieller Erzeugnisse
 aus dem Königreich Sachsen.
 Eingang GewerbehauS - Ausgang Crangeriehaus.
 Eröffnung täglich 9 Uhr Morgens.
 Schluß 7 Uhr Abends.
Eintritts-Preise.
 Für einmaligen Eintritt pr. Person 1 Mark.
 Abonnements-Billets mit 4 Coupons, welche zu viermaligem
 Eintritt berechtigen 3 Mark.
 Collectiv-Billets für mindestens 50 Personen, Vereine u. dergl.
 pro Person 60 Pf.
 Arbeiter, welche ihre Arbeiter die Ausstellung besuchen lassen
 bei Entnahme von 10 Billets und mehr 40 Pf.
 Kinder 30 Pf.
 Karten während der ganzen Dauer der Ausstellung gültig, für
 Herren 15 Mark.
 Ditto für Damen 9 Mark.
 Diese Karten müssen mit der Photographie der betreffenden
 Person versehen sein.
Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von
 4 bis 6 Uhr
Concert auf dem Ausstellungsplatze,
 von Herrn Capellmeister Ehrlich, Orchester 50 Mann,
 und zwar ohne Erhöhung der Eintrittspreise.
Das Directorium.
 August Walter.

Gewerbe-Verein.
Exursion mit Frauen
 Freitag, den 16. Juli, Nachmittags.
 Besuch der rationallyen Maschinenbau-
 des Herrn Wedbrod in Haderberg, des
 Augustusbades mit seinen Quellen, Badeeinrichtungen, Gebäuden
 und Anlagen, des romantischen Seifendorfer Thales, der
 mit alterthümlichen Kunstwerken geschmückten Seifendorfer Kirche,
 des ausladenden Stein- oder Kavelenberges und des herr-
 lichen Seifengartens und Parks in Seifendorf. Concert
 und abendliches Beisammensein im Augustusbade bis zur
 Rückfahrt.
 Ab- und Rückfahrtszeit werden spätere Annoncen.
Das Comité.

Ausstellung gewerblicher und industrieller
 Erzeugnisse aus dem Königreich Sachsen.
 Täglich geöffnet von 9-7 Uhr.
 Eingang Ostra-Allee Nr. 7.
 Dienstag, Donnerstag, Sonnabend
Concert auf dem Ausstellungsplatze.
Das Directorium.
 August Walter.

**Lundenburg-Grubacher Prioritäts-Besitzer Er-
 ster Emission** wollen im wichtigen eignen
 Interesse Freitag den 16. Juli, Abends 8 Uhr,
 in Nagel's Hotel zahlreich erscheinen.
Das Comité.

Die
freie Vereinigung selbstständiger
Katholiken für Schulvorstandswahlen
 im Gemeindeinteresse
 erlaubt sich, ihren stimmberechtigten Glaubensgenossen für die
 am 14. ds. Mts. stattfindende Wahl nachstehende Herren vor-
 zuschlagen:
 Albert, Reinhold, Dr. phil., Realchuloberlehrer;
 Schulant, Ludw. Th., Hofmaler und Architekt;
 Christof, Josef, Gewerkschaftsleiter und Stadt-
 verordneter;
 Ebert, Rud., Appellat;
 Fröhlicher, Gust. Herm., landständ. Archivar;
 Kies, Jos. Raf. Felix, Dr. med., Director der Diätet.
 Seilant und Alibi;
 Sachwall, Theob., Buchhändler;
 Schaberschul, W. Andr., Dekorationsmaler;
 Schiller, Max H., Wirthschaftsverwalter;
 Tante, Joh., Organist und Lehrer.
 Stimmsittel mit den Namen der Vorschlagenen gelangen
 am Wahllokal, an der Kreuzstraße 1, durch einen Chaisen-
 träger zur Vertheilung.
 Blasewitzerstrasse 1b. Blasewitzerstrasse 1b.
Restaurant St. Privat.
 Heute Fortsetzung des Kinderfestes.
 Von 6 Uhr an entreefreies Concert und Abends grosse
 Illumination des ganzen Gartens.
L. H. Thormeyer.

Gold- und Silberwaaren-Handlung
 von Bernh. Ulrich, Goldarbeiter, am See 10, 1. Etg.
Echt gefasste imitirte
Brillant-Waaren.

Die Telegraphen-Bau-Anstalt
 von
A. Venus
 DRESDEN
 Roseweg No. 65
 empfiehlt
 Signal-Anlagen für Fabriken, Hotels, Privat
 electricische Uhren, Sicherheitsapparate gegen Ein-
 bruch, alle in das Fach der galvanischen Electricität,
 gehörende Apparate etc.
 Größtes Lager am Platze, reichste Auswahl aller
 Neuheiten, sofortige Effectuirung
 zu solidesten Preisen unter Garantie.
 Das heutige Blatt enthält 18 Seiten

Mäh-Maschinen-Fabrik Gebrüder Hanko, Potschappel bei Dresden,



empfehlen Gradmäsmaschinen, Getreide-Mähmaschinen, Getreide-Mähmaschinen mit Hochklappstuhl (zum schmalen Thor) und Feldwege leicht passiren zu können) unter Garantie.

Billig!

Am Ausverkauf von
Gustav Kästner
Marienstraße 28,
zunächst der Post.

Für Damen!

Gründliche Stoffe zu
Kleidern, Tuniques,
Regen- u. Radmänteln,
Jaquets u. Umhängen jeder Art und
Qualität.

Chalettücher

in colossaler Auswahl.

Für Herren:

Tuche, Buckskins,
Cheviots, Kammgarnstoffe,
Turntuche, Alpaca's, Leinene
Stoffe, engl. Reisdecken u. Plaids
jeder Qualität.

Ausserdem:

Tisch-, Schlaf-,
Bade- und Pferde-
decken.

Billig!

Am Ausverkauf von
Gustav Kästner
Marienstraße 28,
zunächst der Post.

Webergasse 1, 1 Tr.
Schärpenband
in allen Farben v. 4 Ngr. an.
Spitzen
in Weiß, von 15 Pf. an.
Taschentücher
rein Leinen, Ds. v. 27 1/2
Ngr. an.
Blau bedr. Schürzen
mit und ohne Fas. 7 Ngr.
Stiegried Schleifener.
Webergasse 1, 1 Tr.
früher im Bazar, Schreiberg.

Eine ausgefallene
Zerdekung
an Frau
Anna Heinze
geb. Höppler,
lebt wohnhaft in Laube-
gasse, u. deren Ehemann
Carl Heinze,
vormaligen Antiquität-
Händler an der
Bürgerwiese hier, ist
zu verkaufen
Ballenstraße 6, 3.

Flaggen- Stoffe

und fertige Flaggen in großer
Auswahl am Lager.
Unterstützung
completter Flaggen
unvergleichlicher Größe (aller
Nationen) in kürzester Zeit.
Robert Bernhardt,
28 Reibberger Platz 28.



Dessauer Milchvieh- Auction.

Am Mittwoch d. 14. Juli a. e.,
Mittags 12 Uhr, lassen wir einen
Fremdvort der schönsten, schwersten Dessauer Rube mit
Kälbern u. hochtragenden Kühen auf den Schreien-
böden zu Dresden versteigern.
Wartenburg, a. d. Elbe. Kühnast u. Richter.

Ein Gasolin- Gasapparat

für 50-60 Plammen ist für die Dauer der Vogelweise zu
verleihen durch die
Dresdner Fabrik für Gas- und Wasseranlagen
Merkel jun.,
Freiberger Platz Nr. 11.

Geschäfts-Veränderung.

Unser geehrten Abnehmern stellen hierdurch ergebenst mit,
daß wir das (von uns übernommene) Glaswaaren-Geschäft in
Dresden, Schreiberstraße 3,
als unsere Niederlage unter unserer Firma Gebr. Hirsch
fortbetreiben und daselbst stets ein reichhaltiges Lager unserer
Fabrikate von

gewöhnl. Tafelglase, Solin- und
Schuppenglas, sowie Jalousie- und
Farbengläser etc.
zu billigsten Fabrikpreisen führen werden.
Wichtige und reelle Bedienung zusichernd, zeichnen
sich aus
Gebr. Hirsch,
Tafelglas-Fabrikanten in Wien a. G.
Oftmals empfohlen unsern Kundenverkauf von allen Sorten
solchem wie ordinärem Bohrglas.

Geschäfts-Gröfzung.

Einem geehrten Publikum von Blasewitz und Umgebung
zur gefälligen Notiz, daß ich am heutigen Tage in meinem neu
erbauten Hause, **Tolkewitzerstrasse Nr. 1**, zunächst dem
Schillerplatz,

eine Butter-, Weiß- und Brod-Bäckerei

eröffnet habe, und wird es daher mein eifriges Bestreben sein,
sich mit einer guten und frischen Waare auszuzeichnen.
Einem recht zahlreichen Besuche entgegengehend, zeichnet mich
aller Hochachtung
Adolph Wilde.

Näh-Maschinen!

Beste Singer-Nähmaschinen
mit patentirtem Nadelstich
und patentirter Spul-Vor-
richtung!

Bermittelt meines selbst erfundenen patentirten Me-
chanismus, welcher das Zerbrechen der Nadel verhindert, ist
selbst der ungeschickteste Näher nicht mehr im Stande eine
Nadel zu zerbrechen und kann mit Recht dem hochgeachteten
Publikum, welche sich zum Ankauf einer Singer-Maschine ent-
schließen, aufs Warmherzigste empfohlen werden.

Lager vorzüglicher Handwerkermaschinen!
18 Johannisstrasse 18.
G. Schmidt, Mechaniker.
Dresden, Zwitzkau, Freiberg, Cottbus.

Weisses engl. Zahnpulver,

nach ärztlicher Vorchrift bereitet, entfernt bei täglichem Gebrauch
besonders den so lästigen Zahnschmutz, erhält die Zahne u.
Hartheit der Zähne und verwandelt durch sein liebliches Aroma
den übelsten Geruch des Mundes in den angenehmsten.
Zu haben in Packeten à 10 Ngr. und in Schachteln à 30,
40, 50 und 75 Ngr. bei

Paul Schwarzlose,
Dresden, D. Schloßstr. 9.

Obstverpachtung.

Die diesjährige Obstverpachtung des Rittergutes Dörfendorf
soll Sonntag, den 18. Juli, Nachmittags 3 Uhr, im Wege des
Wettgebotes vergeben werden. Die näheren Bedingungen wer-
den vor der Verpachtung bekannt gemacht. Der Besitzer.

W. Ziogenheim, Badergasse 31,
gegenüber der Galleriestrasse.
Größtes Lager Sonn- u. Regenschirme, Spazier-
stöcke, Bestellungen u. Reparaturen schnell u. billig!

Dresdner Bank. Depot-Geschäft.

Als Depots werden angenommen baare Einlagen und Effecten. Für
baare Einlagen, über welche auch mittelst Checks verfügt werden kann, wer-
den bis auf Weiteres dem Kontoinhaber:

bei bedingener 1tägiger Kündigung 2 1/2 % } pro
bei bedingener 1monatlicher Kündigung 3 % } anno
bei bedingener 3monatlicher Kündigung 4 % }

vergütet. Deponirte Effecten werden zu jederzeitiger Verfügung gehalten; die
Depotscheine werden auf den Namen des Deponenten ausgestellt.

Prospecte, welche die näheren Bedingungen enthalten, und Check-
bücher können an unserer Depotskasse in Empfang genommen werden.
Dresden, den 23. Juni 1875.

Dresdner Bank.

Geschäfts-Eröffnung.

Unter heutigem Tage eröffne ich

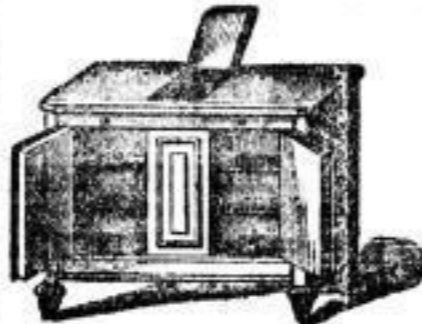
2 Galleriestrasse 2

eine Niederlage meiner anerkannt solid gearbeiteten

feuertesten Cassa-Schränke

und empfehle dieselben bei Bedarf einer geeigneten Beachtung.

A. Reinhold Helbig.



Eisschrank-Fabrik

von
Gebrüder Giesse,

Neustadt-Dresden, am Markt 9.
Vorzügliche Construction, unter Garantie.
Verkauf zu Fabrikpreisen.

J. Schwarz & Co.,
Nr. 12 Wilsdrufferstraße Nr. 12,
neben Hotel de France.

Wir empfehlen unter Weisswaren-Lager, Jupons, Tournuren,
Morgenröcke, Gardinen, sowie
fertige Herren- und Damen-Wäsche
eigener Fabrikation.

Unter Lager bietet in sämtlichen Artikeln stets die größte Auswahl zu den
bekannt billigen Preisen.

Jede Bestellung wird in ganz kurzer Zeit gefertigt und werden Aufträge nach
außerhalb beständig ausgeführt.

Gardinen in Mull, Gaze und Zwirn

in großer Auswahl zu Fabrikpreisen, 8-4 Mull brochirt, Fenster von 22 1/2 Ngr. an.

Waffel-Bettdecken mit Franzen

in vollständiger Größe von 22 1/2, 25 Ngr., 1, 1 1/2-2 Tblr.

Herren- und Damen-Wäsche

in vorzüglichem Schnitt, saubere und gute Arbeit.

Oberhemden, Hemden mit Halten-Gehlag 1/2 Dgd. 2 1/2 Tblr., Hemden mit elegan-
tem Gehlag 1/2 Dgd. von 3/4-4 1/2 Tblr., gestickte Oberhemden, gewaschen, Stück
von 1 1/2 Tblr. an, Herren-Nacht- und Arbeitshemden von 25 Ngr. an,
Herren-Kragen und Manschetten.

Damenhemden in Hemden, Dowlas und Rein-Leinen von 17 1/2, 20, 25 Ngr. an und
1 Tblr. an, gestickte Hemden von 1 1/2 Tblr. an, Damen-Nachtshemden,
Reinleider, von den einfachsten 12 1/2 Ngr. bis zu den feinsten, Neglige-
Zacken, in Hemden, Blaus, glatt und gestickt, von 17 1/2 Ngr. an.

Stoff-, Hochhaar- und weiße Röcke

in jeder Art die größte Auswahl.

Stoff-Röcke von 2 Tblr. an, Moiré-Röcke 1 1/2 Tblr., Rosshaar-Röcke
2 1/2 Tblr., Stepp-Röcke 1 1/2 Tblr.

Weisse Röcke, vollständig fertig, mit Fasen, Silberel und Volants, von 22 1/2,
25 Ngr. und 1 Tblr. an, Schlepp-Röcke, von den einfachsten bis hochsein.

Tournuren in Stahl 7 1/2 Ngr. in Hochhaar von 15 Ngr. an.

Rips, Piqué, Shirts und Chiffons,

Kleider-Piqés, die Güte von 4 Ngr. an, Dowlas in Wäsche, vorzüglich, reich-
lich 6-4, 6-4 Ngr., Shirts und sämtliche Neglige-Stoffe in
Stücken von 30 Ellen zu Fabrikpreisen.

Reinleuene Taschentücher

in guten Qualitäten, 1/2 Dgd. 12, 15, 20 Ngr. und 1 Tblr., englische und Biele-
felder Leinen-Tücher, Leinen-Battisttücher und Battisttücher mit
Kanten, Dgd. 1 1/2 Tblr.

Nouveautés in seidene Shawls, Schleifen,
Garnituren, Stulpen, Damenkragen, Krausen etc.

Morgen- und Plisse-Röcke

in allen Farben zu sehr billigen Preisen.

Getreide- und Rapsplanen,

auf jeden Wagen passend, Unterfertigung in einigen Stunden, zu
Fabrikpreisen bei
Paul Schambach,
Dresden, Bahngasse 19.

Ein Flammenrohr- Dampfkessel

von 14 Pferdekraft, sowie eine Dampfmaschine von 10 Pferde-
kraft ist zu verkaufen in der

Dresdner Fabrik für Gas- und Wasseranlagen
Merkel jun.,
Freiberger Platz Nr. 11.

Kleider-

stoffe empfiehlt zu nachstehend
billigen Preisen à alte Elle:
Glanzbüroge, schwarz und
farbig 45 Pf., engl. Alpaca-
cas 45 und 60 Pf., Jacquas
(wahrsch.) 35 Pf., Calicos
28 Pf., Cretonnes und Ma-
dapolamas 40 Pf., reizende
abgerabte Madapolam-Ro-
ben von 2 Tblr. an

Robert Neubner,

Marienstr. 8 (Görlitz).

Herrenkleider wird reparirt
Staubwehr 34, IV., Gensfel.

Für jetzige Saison empfehlen wir die für Haus, Garten und Promenaden sehr geeigneten:

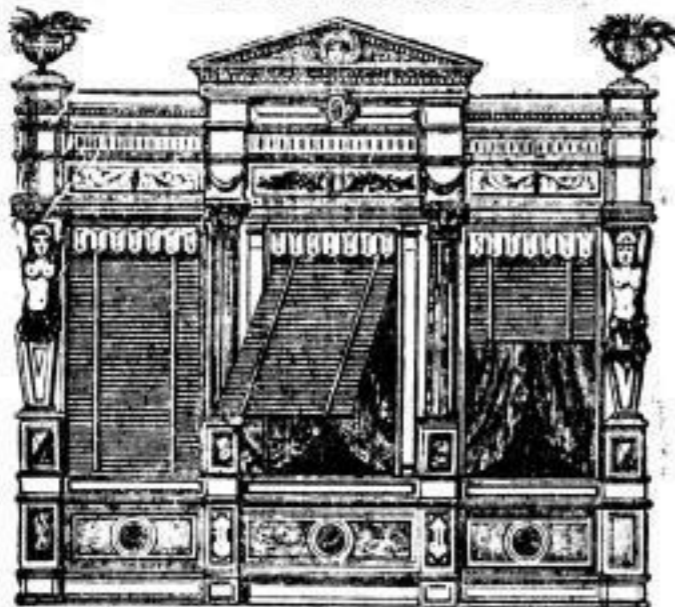
Table listing various shoe models and prices, including 'Wiener Saffian-Gantoffeln', 'Wiener Schuhe aus Dreif.', and 'Wiener Saffian-Schuhe'.

Auswahlsendungen nach auswärts, wo zu als Waag ein Probefistel erforderlich, werden bereitwilligst gewährt.

Wiener Schuhwaren-Depot. F. & A. Hammer.

13 Schloss-Strasse 13 dicht neben dem königl. Schlosse.

Französ. Jalousien, Neustadt-Dresden, 10 Körnerstrasse 10.



Franz Leipoldt & Comp., Königl. Hoflieferanten, vormals Ludwig Huscher.

Das Schuh- und Stiefel-Lager von Eduard Seidel

empfehlen Herren-, Damen- und Kinderstiefel, Pantoffeln in Neu- und Leder zu ganz enorm billigen Preisen.

Am See Nr. 6, Ecke der Margarethenstrasse. Hauptgeschäft: Poststrasse Nr. 12, alte Namengestrasse

Blasebälge, eigenes Fabrikat, für alle Zweige der Industrie, in allen Größen und Formen, empfohlen billigt unter Garantie.

Gebrüder Weiss, Bismarckstrasse Nr. 7.

Cigarren-Engros-Lager. Spezialität: Importierte Havanna- und Holländische Cigarren.

Verkauf vom Paquet in Kisten zu Engros-Preisen. Busch & Co., Struvestrasse 2, part.

Sommerfarben.

hell und mittel colorirt, zweifach, nur 15 und 17 1/2 Ngr.

Niederlage Prager Handschuhe.

F. Kunath, Hauptstrasse Nr. 26.

Central-Pianoforte-Magazin

auswärtiger Fabriken.

Permanente Ausstellung. Pianoforte-Verleihmagazin.

Rich. Hertzsch

Concert-, Salon- und Nutz-Flügel. Marienstrasse 22, I. Gerad- und kreuzsaitige Pianos.

Depot von Grötelan, Heffnerich, Schulz, Th. Steinweg, Nachf. in Brunnischweg.



MAKROBION.

Echtes

Lampert's Pflaster

mit genauer Gebrauchsanweisung in Schachteln zu 25 und 50 Pfennigen, führen fast alle Apotheken Deutschland, Oesterreich u. der Schweiz. Hauptdepot d. Spalteholz u. Bley.

Wilhelm Klemich, 4 Seestraße 4.

Hauptlager Handb. Geschichtsbücher u. eigenen Fabrikat. Großes Sortiment aller Geographikartikel. Copirpressen, Lauerholz gezeichnet, Stadt 7 Markt. Copirbücher, aut gebunden, Stadt 3 1/2 Markt. Bibliothek (Selbstbuchbinder), Stadt 4 1/2 Markt. 1000 Stück Dankconcerts mit Firma 4 Markt. Briefpapier in weiß und blau, lit. und unlit., mit Firma, Preis 8 Markt. Briefarten mit etc. Stadt, 100 Stück 1 Markt, empfiehlt

Willh. Klemich, 4 Seestraße 4.

Geldleihe auf gute Pfänder bei solidester Bedienung. 17 Galeriestr. 17 II. b. Julius Jacob.

Magnetiseur Reichelt

wohnt jetzt Bismarckplatz 12.

Französische Jalousien.

Zur Anfertigung derselben empfiehlt sich die Fabrik von Karl Gey & Comp., grosse Meissnerstrasse 10.

Großer Uhren-Verkauf.

A. Rössler, Hauptstrasse 31, Eingang am Markt, empfiehlt große Auswahl schöner Regulatoren, beste Werke, 9 Zbr., goldene Damen-Uhren 12 Zbr., goldene Anker-Memontoids 28 Zbr., silberne Cylinder-Uhren 5 Zbr. unter Garantie. Reparaturen aller Uhren auf's Sorgfältigste.

Das vorzügliche Sommer-Lagerbier

der Actien-Bier-Brauerei Bairisch Brauhaus, Dresden, empfiehlt

S. Kaufmann,

5 Hauptstraße 5. Restaurant 1. Rang.

Spiegel-Magazin

Trompeterstrasse 5 Dresden concessioinirter Vergolder, Georg Kress & Comp.

Spiegel in allen Specialitäten, Gardinehalter, Oval-Rahmen zu Photographien, Einrahmungen von Bildern aller Art, sowie Neuvergoldungen werden schnell und billig ausgeführt. Wiederverkäufer entsprechende Rabatt.

Chemische Seiden- u. Wollen-Färberei,

Kunst-Wäscherei, Bleiche und Dampfdruckerei

von Friedrich Hahn in Großenhain

empfehlen sich zum Färben aller Arten Seiden, Wollen- und gemischten Stoffe, welche aus Wusch mit den schärfsten Mitteln bedürftig werden. Verschiedene Waare, Matras- und Zocnet-Maler werden ebenfalls und waschecht mit der höchsten Auswahl von 9 Farben bedruckt.

Geschäfte Aufträge werden bei möglichst billiger Preisstellung in kürzester Zeit ausgeführt und franco zurückgeschickt. Gewerbe-Anstellung

Ordnungs-gebäude auf der Galerie, Ausstellungsnummer 289.



Großes Lager eiserner Garten-Möbel, Blumentische, Waschtische, Blasenstühle, eiserne Bettstellen u. s. w. Eisen-Möbel-Fabrik

Lindner & Tittel, Niederlage Zahnsgasse Nr. 29 parterre.

Obst-Verpachtung.

Nächsten Donnerstag, als den 15. d. M. Nachmittags 5 Uhr soll die diebstahlige Obstung auf Hammergut Seidlich, unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen, gegen Baarzahlung meistbietend verpachtet werden. F. Striegler.



A. Krompholz, Zahnkünstler, Marienstr. 7, 1. Et. Atelier aller Arten künstl. Zahnarbeiten, Plombirungen etc. Sprechzeit v. früh 9-4 Uhr Nachm.



Mäh-Maschinen.

Zur diebstahligen Gente empfehlen wir den Herren Oeconomen und Halten auf Lager

J. Zimmermann & Comp. in Halle a. d. S., G. & G. Kearsley in Ripon Yorkshire, Samuelson, neu Omnium Royal, Johnston, Schmiedeeiserne, Walter H. Wood, Ehrendiplom, Wien.

Reparaturen haben stets auf Lager und bitten um möglichst frühzeitige Bestellung

Goetjes & Schulze in Bautzen, Eisenwerkerei u. Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen

Neueste, selbstverbeßerte und vergrößerte

Oelfarbmühlen

in 7 verschiedenen Größen, mit festem Lagerbock, zum Dampf-, Wasser- und Handbetrieb, welche sich durch ihre saubere Ausführung vor allen anderen Fabriken auszeichnen, und in Folge dessen eine größere Leistungsfähigkeit haben, empfiehlt

Theod. Haan, Dresden, Johannisplatz 12.

Hahn's Hotel, Lübeck.

Dieses gänzlich neu und comfortabel eingerichtete Hotel ersten Ranges, seit Jahren bekannt durch seine gute Küche und vorzüglichen Preise, im schönsten Theile der Stadt und nächst dem Bahnhof und Dampfheizstation gelegen, empfiehlt sich dem verehrlichen reisenden Publikum. F. A. Hahn.

Arabs-, Polypen-, Markschwamm-, Flechten-, an Gesichtsröthe und offenen Weinschäden Leidende

bin ich bis 1. October nur in Völschwig, Ledergasse 28 b, von 3-6 Uhr zu sprechen. Dr. Bahrs.

Eisenbahnschienen und Träger

zu Bauzwecken, offeriren billigst Schweitzer & Oppler Schieferstrasse 66.



Oldenburger Milchvieh-Auction.

Montag, den 19. Juli, Vormittags 11 Uhr, lassen wir in Riesa einen starken Transport lebendes hochtragendes Milchvieh und junge Bullen veräußern. Esenshain, Oldenburg.

Achgelis & Detmers.

Franz Radestock, 9 grosse Ziegelstrasse 9, vnderwegen, Aufstiege, Meißelwerke, gerührte und ungerührte Schweizerfaseln u. s. w. zu den höchsten Preisen.

Vertical text on the right edge of the page, including 'Br...', 'H...', 'Me...', 'Fabri...', 'Auf...', 'Wier...', 'Dr. L...', 'auf...', 'F...', 'G...', 'Brillen'.

Brennische Boden-Credit-Actien-Bank in Berlin.

Ich bin beauftragt, die am 1. Juli fälligen Coupons der Spross-Actien-Bank...
Dresden, 15. Juni 1875.

H. Zutrauen, 5 Altmarkt 5.

Haar-Erzengungs-Zinftur

Neuen Haarwuchs zu entwickeln sind viele...
Dresden, 13. Scheffelstr. 13.

Meine Goldcomposition-Uhrketten

erzeugen sich eines langjährigen...
Dresden, Galeriestr. 10, portiere und 1. Etage.

Mähe-Maschinen

von Samuelson u. Co. sind die dauerhaftesten...
Dresden, Freibergstr. 11.

Carl Reinsch, Fabrik landwirthschaftl. Maschinen



Die wunderbaren Nähr- und Heilkräfte der peruanischen Coca-Pflanze...
Dresden: sämtliche Apoth.; Leipzig: R. H. Pauleke...
Auf den Ausstellungen in Wien und Bremen prämiirt.

Auf den Ausstellungen in Wien und Bremen prämiirt.

ff. gedämpftes Knochenmehl zum Düngen...
die Fabrik von **W. Stalling** in Pieschen b. Dresden.

Dr. Richard Hänel

wird bis auf Weiteres jeden Dienstag...
empfehlen in größter Auswahl.

Geld-Darlehne

auf gute Pfänder für billige Zinsen...
Fabrik von Illumination-Laternen.

Goldfisch-Gestelle

mit vollständiger Einrichtung...
Brillen, Operngläser, Barometer und Thermometer.

Goldfische

prächtigt gefärbt, worunter eine Anzahl sehr schöner großer Goldfische...
Dresden, 10. Galeriestrasse 10.

Gegenstände zu Verloosungen, Vogelschiessen, Schulfesten

empfehlen in jeder großer Auswahl...
Dresden, 13. Scheffelstr. 13.

Ernst Zscheile, billigste Einkaufsquelle für Galanterie- u. Kurzwaaren

empfehlen bei enorm grosser Auswahl...
Dresden, 13. Scheffelstr. 13.

Tallois-Zalmi-Gold-Uhrketten

in bester Qualität, unterlangjähriger Garantie...
Dresden, 13. Scheffelstr. 13.

Ausverkauf

Wegen in Kürze vorzunehmender Veränderungen...
Dresden, 13. Scheffelstr. 13.

Ausverkauf

Wegen in Kürze vorzunehmender Veränderungen...
Dresden, 13. Scheffelstr. 13.

Ausverkauf

Wegen in Kürze vorzunehmender Veränderungen...
Dresden, 13. Scheffelstr. 13.

Ausverkauf

Wegen in Kürze vorzunehmender Veränderungen...
Dresden, 13. Scheffelstr. 13.

Ausverkauf

Wegen in Kürze vorzunehmender Veränderungen...
Dresden, 13. Scheffelstr. 13.

Ausverkauf

Wegen in Kürze vorzunehmender Veränderungen...
Dresden, 13. Scheffelstr. 13.

Ausverkauf

Wegen in Kürze vorzunehmender Veränderungen...
Dresden, 13. Scheffelstr. 13.

Ausverkauf

Wegen in Kürze vorzunehmender Veränderungen...
Dresden, 13. Scheffelstr. 13.

Ausverkauf

Wegen in Kürze vorzunehmender Veränderungen...
Dresden, 13. Scheffelstr. 13.

Ausverkauf

Wegen in Kürze vorzunehmender Veränderungen...
Dresden, 13. Scheffelstr. 13.

Ausverkauf

Wegen in Kürze vorzunehmender Veränderungen...
Dresden, 13. Scheffelstr. 13.

Aus Gold doublé

Broschen mit Ohrringe aus echtem Gold...
Dresden, 10. Galeriestrasse 10.

Manschettenknöpfe, Uhrschlüssel, Siegelringe, Trauringe

aus echtem Gold, das Stück zu 1 Thaler...
Dresden, 10. Galeriestrasse 10.

Medaillons

aus echtem Gold, das Stück zu 2 Thlr. empfiehlt...
Dresden, 10. Galeriestrasse 10.

Lebende Schildkröten

frisch aus Italien angekommen...
Dresden, 10. Galeriestrasse 10.

Ernst Zscheile, 13 Scheffelstr. 13

empfehlen sein reichsortirtes Lager...
Dresden, 13. Scheffelstr. 13.

Ernst Zscheile, billigste Einkaufsquelle für Galanterie- und Kurzwaaren

empfehlen bei enorm grosser Auswahl...
Dresden, 13. Scheffelstr. 13.

Ernst Zscheile, billigste Einkaufsquelle für Galanterie- und Kurzwaaren

empfehlen bei enorm grosser Auswahl...
Dresden, 13. Scheffelstr. 13.

Ernst Zscheile, billigste Einkaufsquelle für Galanterie- und Kurzwaaren

empfehlen bei enorm grosser Auswahl...
Dresden, 13. Scheffelstr. 13.

Ernst Zscheile, billigste Einkaufsquelle für Galanterie- und Kurzwaaren

empfehlen bei enorm grosser Auswahl...
Dresden, 13. Scheffelstr. 13.

Ernst Zscheile, billigste Einkaufsquelle für Galanterie- und Kurzwaaren

empfehlen bei enorm grosser Auswahl...
Dresden, 13. Scheffelstr. 13.

Ernst Zscheile, billigste Einkaufsquelle für Galanterie- und Kurzwaaren

empfehlen bei enorm grosser Auswahl...
Dresden, 13. Scheffelstr. 13.

Ernst Zscheile, billigste Einkaufsquelle für Galanterie- und Kurzwaaren

empfehlen bei enorm grosser Auswahl...
Dresden, 13. Scheffelstr. 13.

Ernst Zscheile, billigste Einkaufsquelle für Galanterie- und Kurzwaaren

empfehlen bei enorm grosser Auswahl...
Dresden, 13. Scheffelstr. 13.

Ernst Zscheile, billigste Einkaufsquelle für Galanterie- und Kurzwaaren

empfehlen bei enorm grosser Auswahl...
Dresden, 13. Scheffelstr. 13.

Ernst Zscheile, billigste Einkaufsquelle für Galanterie- und Kurzwaaren

empfehlen bei enorm grosser Auswahl...
Dresden, 13. Scheffelstr. 13.

Geschw. Scholle

2 Amalienstr. 2 empfehlen für Väter von fertiger Wäsche...
Dresden, 2. Amalienstr. 2.

Kinder-Wäsche

in allen Größen verschiedener...
Dresden, 2. Amalienstr. 2.

Sür Schulen

empfehlen wir unsere ausgezeichneten School Crayons...
Dresden, 2. Amalienstr. 2.

Geriebene Oelfarben

a. u. b. reich sortirt, f. Iredene Farben...
Dresden, 2. Amalienstr. 2.

Große Auswahl bietet mein Lager in

Elsäasser Waschestoffen...
Dresden, 2. Amalienstr. 2.

Elsäasser Waschestoffen

und zwar verkaufe ich...
Dresden, 2. Amalienstr. 2.

Heinrich Grimm, 11 Wilsdrufferstr. 11

Hotel de France...
Dresden, 11. Wilsdrufferstr. 11.

Frauenstrümpfe

weiche, 4 Paar 2 1/2 Ngr., 5 Paar 3 Ngr., 7 1/2 Paar 3 1/2 Ngr. gestrickt...
Dresden, 19. Schreibergasse 19.

Soden, Leibjäckchen

das Paar von 2 1/2 Ngr. an...
Dresden, 19. Schreibergasse 19.

Clemens Birkner

Strumpfwaarenfabrik, 19 Schreibergasse 19...
Dresden, 19. Schreibergasse 19.

Alten Federstahl

offertieren billigt...
Dresden, 19. Schreibergasse 19.

Rohrstühle und Polstergestelle

in größter Auswahl empfiehlt...
Dresden, 19. Schreibergasse 19.

E. Gräfe, Fischerplatz Nr. 10

Trauerhüte...
Dresden, 10. Fischerplatz 10.

Ahlen-Agent

Ein bedeutendes, leistungsfähiges Brauereibusiness...
Dresden, 10. Fischerplatz 10.

Herrenfrohhüte

zum Fabrikpreis...
Dresden, 10. Fischerplatz 10.

Mügel und Pianinos

neue und gebrauchte, zum Verkauf u. Verleihen...
Dresden, 10. Fischerplatz 10.

Glaser-Diamante

vorzüglich feinst sortirt, im Dresden als auch einzeln bei...
Dresden, 10. Fischerplatz 10.

Salicylsäure-Mundwasser

nach Professor Seltzer...
Dresden, 10. Fischerplatz 10.

Behn. Behold & Comp.

in der Altstadt bei folgenden...
Dresden, 10. Fischerplatz 10.

Behn. Behold & Comp.

in der Altstadt bei folgenden...
Dresden, 10. Fischerplatz 10.

Behn. Behold & Comp.

in der Altstadt bei folgenden...
Dresden, 10. Fischerplatz 10.

Behn. Behold & Comp.

in der Altstadt bei folgenden...
Dresden, 10. Fischerplatz 10.

Behn. Behold & Comp.

in der Altstadt bei folgenden...
Dresden, 10. Fischerplatz 10.

Behn. Behold & Comp.

in der Altstadt bei folgenden...
Dresden, 10. Fischerplatz 10.

Behn. Behold & Comp.

in der Altstadt bei folgenden...
Dresden, 10. Fischerplatz 10.

Behn. Behold & Comp.

in der Altstadt bei folgenden...
Dresden, 10. Fischerplatz 10.

Behn. Behold & Comp.

in der Altstadt bei folgenden...
Dresden, 10. Fischerplatz 10.

Behn. Behold & Comp.

in der Altstadt bei folgenden...
Dresden, 10. Fischerplatz 10.

Behn. Behold & Comp.

in der Altstadt bei folgenden...
Dresden, 10. Fischerplatz 10.

Behn. Behold & Comp.

in der Altstadt bei folgenden...
Dresden, 10. Fischerplatz 10.

